

Fortbildung für Praxisanleiter in der Pflege

Berufsfachschule für Pflege des Paritätischen hat zwei Fortbildungskurse organisiert

CUX-Kuriv 22.01.20

CUXHAVEN. Mit dem Inkrafttreten des neuen Pflegeberufgesetzes und der neuen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung im Januar 2020 müssen Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter einmal im Jahr an einer 24-stündigen verpflichtenden Fortbildung teilnehmen.

Die Berufsfachschule für Pflege des Paritätischen Cuxhaven hat zwei Fortbildungskurse organisiert: Eine der dreitägigen Veranstaltungen fand vom 14. bis 16. Januar mit 18 Teilnehmern statt.

Der nächste Kurs startet am 17. März. Interessierte können sich unter cuxhaven.pflegeschule@paritaetischer.de oder Telefon (0 47 21) 64 3 58 an die Berufsfachschule wenden.

Die Praxisanleiter aus Pflegeeinrichtungen der Stadt und des Landkreises Cuxhaven erfahren während der Fortbildung alles über ihre neuen Aufgaben, Rahmenbedingungen und Verantwortlichkeiten. Konkret geht es um Konsequenzen

der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die praktische Ausbildung, die Umstellung auf die generalistische Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und die Leistungsbeurteilung, Planung und Durchführung der praktischen Ausbildung und des Examens. „Es hat

mir viel Spaß gemacht, es war abwechslungsreich mit vielen praktischen Beispielen, und die Stunden vergingen wie im Fluge“, lobte eine Teilnehmerin in der Abschlussrunde und eine andere ergänzte: „Der Austausch untereinander war sehr wichtig und ich würde mich

freuen, im nächsten Jahr in der gleichen Runde wieder zusammenzukommen und über die Erfahrungen mit der Generalisierung zu sprechen.“

Schulleiterin Christine Stosch-Heinze freute sich über die Rückmeldungen.

ku/hwi



Über ein Zertifikat zwecks Teilnahme an der berufspädagogischen Pari-Fortbildung „Anpassungsqualifizierung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter“ konnten sich die 18 Beschäftigten aus der Pflege am Ende der Veranstaltung freuen. Foto: Wehr